

Sächsische
Rad- u. Motorfahrer-Zeitung



Organ für Radfahrer, Motorfahrer und Automobilisten

Zeitung des Sächsischen Radfahrer-Bundes

Nr. 17.

Leipzig, den 22. Mai 1914.

XXIII. Jahrgang.

Wir gewinnen mit katalogmäßigen Fahrrädern fortgesetzt große Straßenrennen.

Unter den Freilaufnaben-Fabriken und unter den Gummifabriken, deren es ja an und für sich weniger gibt, und die im Rennsport zahlenmäßig immer schwächer vertreten waren als Fahrradfabriken, kommt es ja zuweilen vor, daß eine Fabrik große Rennen hintereinander gewinnen kann. Bei Fahrradfabriken ist es aber unseres Wissens noch nie der Fall gewesen und die Diamant-Werke stellen deshalb mit ihren Rund-um-Cöln-Erfolgen einen Rekord auf. Das bedeutende große Straßenrennen Rund um Cöln, welches über die Strecke von 251 km ging, wurde am letzten Sonntag wiederum auf Diamant gewonnen, also viermal in aufeinanderfolgenden Jahren. Sieger blieb wie im Vorjahre der Böhme Ernst Franz auf Diamantrad und zwar zur Enttäuschung der Reklamegegnerschaft auf **katalogmäßigem** Diamantrad. Diesmal befanden sich unter den 4 ersten Fahrern 3 Fahrer auf katalogmäßigen Original-Diamanträdern und zwar der 1. Franz, 3. Siewert, 4. Rich. Huschke. Im geschlagenen Felde befanden sich Böhm, Bauer, Aberger und andere. Stellt man der Gleichmäßigkeit der Diamant-Siege auch eine Gleichmäßigkeit der Diamanträder in Parallele, dann darf ohne Übertreibung behauptet werden, Diamanträder sind von einer solchen hervorragenden Qualität, daß sie von keiner Seite zu überbieten sind. Da weiter die Rennreklamegegner aber behaupten, die Räder, die sehr oft für die Rennfahrer gemacht werden **müßten**, seien besser, als die katalogmäßigen Räder, so ergäbe sich, wenn man diese Angriffe beachten würde, die Schlußfolgerung, daß das Diamantrad besser ist, als die katalogmäßigen Räder anderer Firmen, die für die Rennfahrer Extramaschinen bauen müssen. Man kann die Sache nehmen von welcher Seite man will, Diamantrad ist eine vollständig gut durchgebildete Qualitätsmarke; sie sucht ihresgleichen.

Ob Sie Rennfahrer sind ob Tourenfahrer, ob Sie für den Weg zur Arbeitsstätte oder als Geschäftsräder ein Rad benutzen, in jedem Falle wird die Gewißheit, daß Sie in der Marke Diamant das glänzendste Produkt deutschen Erwerbsfleißes und neuzeltlicher Technik finden, Ihnen beim Kauf die Entscheidung für Diamant sehr leicht werden lassen.

Der Umsatz der Diamanträder ist auch im gegenwärtigen Jahre größer, als um die gleiche Zeit des Vorjahres.

Unsere Räder sind in Versandhäusern nicht erhältlich. Verlangen Sie unseren illustrierten Katalog.

Rund um Cöln

1911 Huschke	} auf Diamant gewonnen.
1912 Steingäß	
1913 Franz	
1914 Franz	

